

Sicherheit - Gesundheit

Roche legt grossen Wert darauf, dass Mitarbeitende in einem möglichst gesunden und sicheren Arbeitsumfeld arbeiten können. Sicherheits- und Gesundheitskomitees sind im Roche-Konzern in praktisch allen Niederlassungen eingeführt, die im technischen Bereich (Produktion, Laboratorien, Werkstätten) tätig sind.

Die Roche Accident Rate (RAR)

Die Roche Accident Rate (RAR) wird gebildet, indem die Anzahl der durch Arbeitsunfälle verursachten Ausfalltage mit 1800 multipliziert und das Ergebnis durch die Summe der jährlich geleisteten Arbeitsstunden geteilt wird. So erhält man die durchschnittliche Anzahl der Ausfalltage pro Mitarbeitenden und Jahr.

Berufsunfälle

Das Unfallgeschehen im Roche-Konzern bewegt sich generell auf einem tiefen Niveau. Der RAR ist im Jahre 2011 um 3,2% auf 0,067 gestiegen. Die Anzahl Unfälle von Roche Mitarbeitenden hat um 9,7% auf 390 abgenommen, die Anzahl verlorener Arbeitstage pro Unfall, ein Mass für die Unfallschwere, stieg jedoch um 3.9%.

Der langjährige RAR-Trend zeigt eine kontinuierliche Verbesserung der Unfallsituation im Konzern.

Vor allem für Bau- und Unterhaltsarbeiten beschäftigt Roche eine beträchtliche Anzahl von Vertragsfirmen. Das Unfallgeschehen der Angestellten aus diesen Firmen wird ebenfalls erfasst. Mitarbeitende von Vertragsfirmen, die auf Roche Arealen tätig sind, sind verpflichtet, die gleichen Sicherheitsregeln zu befolgen wie unsere eigenen Angestellten. 2011 wurden insgesamt 101 Unfälle mit Personen aus Vertragsfirmen registriert, d.h. 16,5% weniger als im Vorjahr. Da gleichzeitig die von Vertragsfirmen geleisteten Arbeitsstunden um 12% zunahm hat sich die Unfallfrequenz (Anzahl Unfälle pro 100 000 Arbeitsstunden) um 25,5% reduziert.

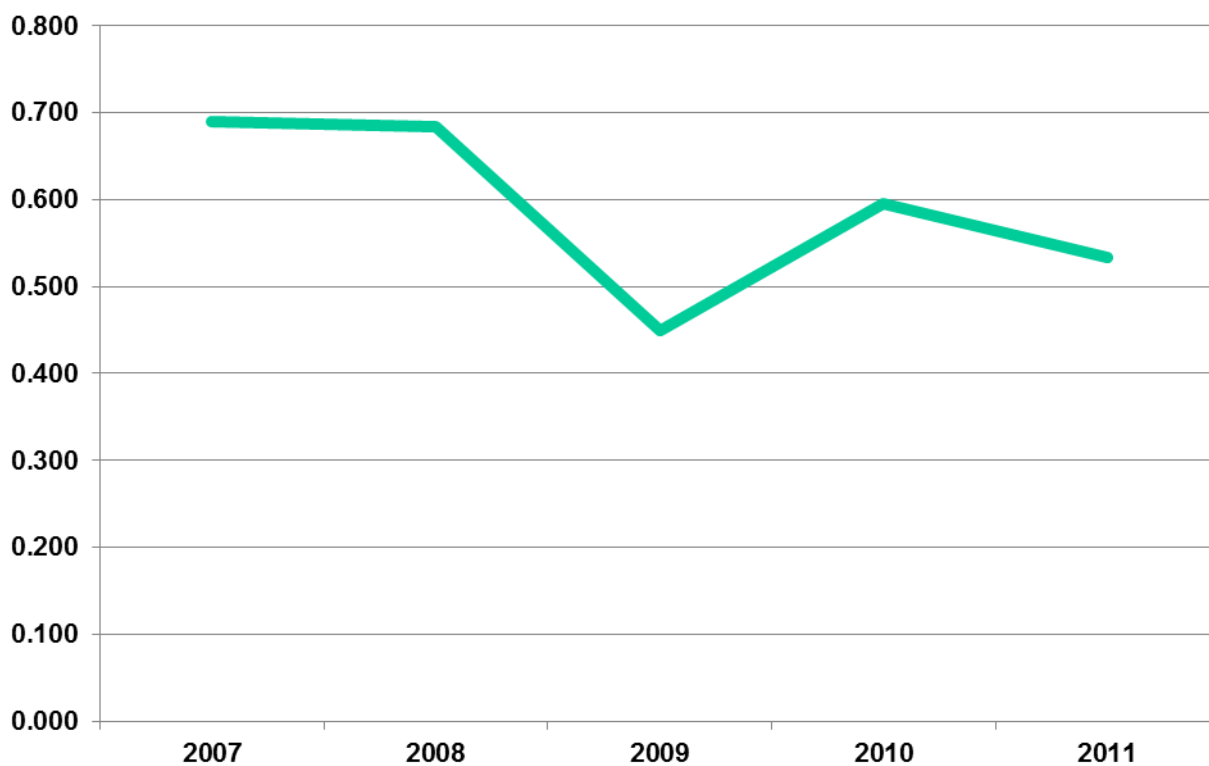
Berufskrankheiten

Auch die Anzahl von Berufskrankheitsfällen bewegt sich im Roche Konzern auf einem sehr tiefen Niveau. Die Zahlen streuen über die Jahre sehr stark, sodass sich kein eigentlicher Trend daraus ableiten lässt.

Die Gesamtzahl der gemeldeten Berufskrankheitsfälle nahm 2011 gegenüber dem Vorjahr um 23,4% auf 141 ab. Verursacht durch einen einzigen Krankheitsfall, der eine Absenz von beinahe einem ganzen Jahr zur Folge hatte, nahm die Zahl der durch Berufskrankheiten verlorenen Arbeitstage um 75% auf 2047 zu.

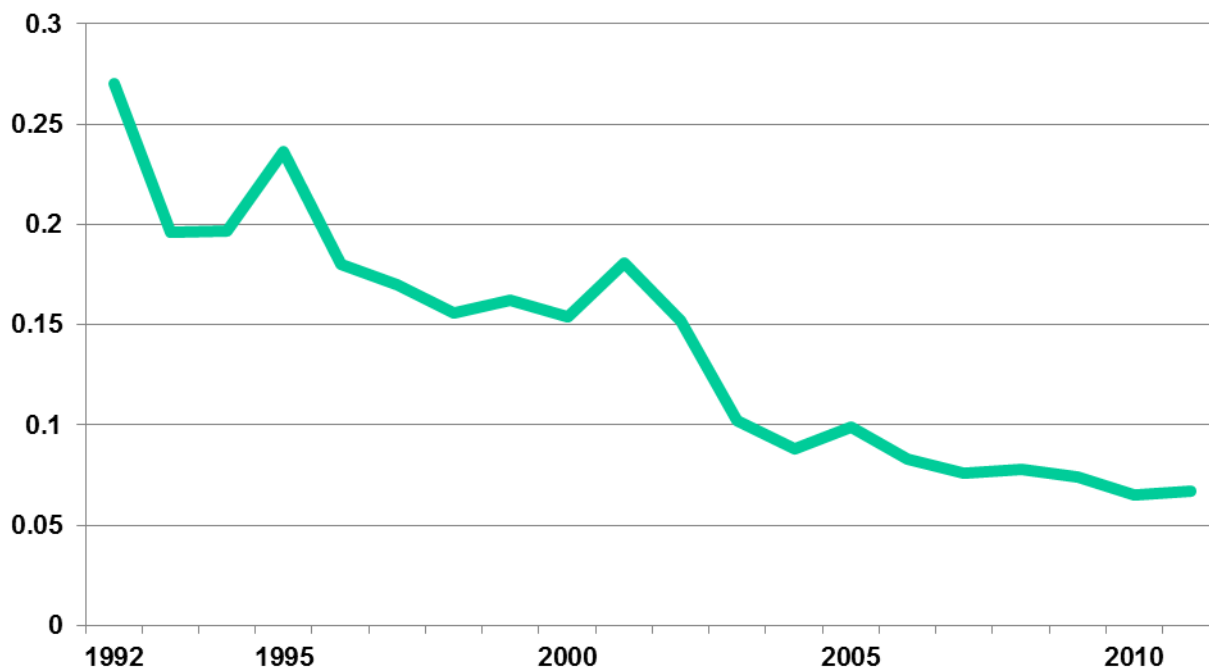
Die Natur der gemeldeten Fälle ist über die letzten Jahre unverändert geblieben. Erkrankungen des Bewegungsapparates bilden nach wie vor den Schwerpunkt. Dabei handelt es sich um Rückenprobleme, aber vor allem um Entzündungserscheinungen an den oberen Extremitäten, hervorgerufen durch repetitive Bewegungen (z.B. Tätigkeiten an Computerarbeitsplätzen). Fälle, die auf die Einwirkung von Chemikalien zurückzuführen sind, beschränken sich auf Allergien. Intoxikationen wurden dagegen keine gemeldet.

Unfälle pro 200'000 Arbeitsstunden im Roche Konzern



Jahr	2007	2008	2009	2010	2011
Unfälle pro 200'000 Arbeitsstunden	0.609	0.685	0.450	0.595	0.534

Roche Accident Rate (RAR)



Jahr	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
RAR	0.27	0.196	0.197	0.296	0.18	0.17	0.156	0.162	0.154	0.181	0.152	0.102	0.088
Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011						
RAR	0.099	0.083	0.076	0.078	0.074	0.065	0.067						